

Mobilitätskosten: Warum sich Sharing Modelle im Verkehrsmittelmix auszahlen.

U-Bahn, Bus, Tram, Leihfahrrad oder Taxi – Großstadtbewohnern stehen zahlreiche Mobilitätsoptionen offen, doch viele halten trotzdem am eigenen Auto fest. Obwohl es meist 23 Stunden am Tag ungenutzt auf Parkplätzen steht, verspricht es den Komfort individueller Mobilität. Dabei gibt es mit Angeboten wie Carsharing schon seit vielen Jahren auch nachhaltigere Alternativen zum eigenen Auto. Neben dem Umweltaspekt sprechen auch die Ausgaben klar für einen Mobilitätsmix, denn selbst bei einem wenig genutzten eigenen Auto summieren sich die monatlichen Kosten schneller, als die meisten Fahrzeughalter denken.

Wie viel könnten Autobesitzer sparen, wenn sie ihr Fahrzeug abschaffen und auf alternative Mobilitätsformen umsteigen? Im Folgenden sollen die Kosten anhand von Fallbeispielen gegenübergestellt werden. Für ein eigenes Auto werden auf Basis des ADAC-Kostenrechners die monatlichen Ausgaben für einen Neuwagen berücksichtigt. Dazu zählen die Aufwendungen für Sprit, Versicherung, Steuer, Wartungen, Reparaturen und Ersatzteile. Hinzu kommen der Wertverlust des Fahrzeugs sowie Parkkosten. Für die Rechnungen wurden die jeweils günstigsten Modelle verbreiteter Marken ausgewählt.

Der Mobilitätsbedarf einer Person oder Familie wird in je zwei Szenarien skizziert: einmal mit eigenem Auto, das für einen Großteil der Wege genutzt wird, und einmal ohne privaten Pkw, der durch Angebote wie Leihwägen, Carsharing, Bahn usw. ersetzt wird.

Mobilität ist in jedem Fall individuell, doch die nachfolgenden Fälle haben Anspruch auf eine realitätsnahe Darstellung verschiedener Mobilitätsbedürfnisse in Großstädten.

Der Single-Case.



Name: Maria
Familienstand: Single
Wohnort: Hamburg-St.-Pauli
Arbeitsplatz: Hamburg-Eppendorf

Maria wohnt in der Hamburger Innenstadt. Sie arbeitet in einer Werbeagentur in Eppendorf, die sie – wie andere Ziele in der Stadt – meist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Fahrrad erreicht. Einmal die Woche macht Maria Yoga und fährt dafür in ein 5 km entferntes Fitnessstudio. Am Wochenende fährt sie mit ihrem Opel Corsa 1.4 Selection gerne raus in die Natur oder besucht Freunde in Berlin.

Folgender Mobilitätsbedarf inklusive Kosten ergibt sich für Maria im Monat mit ihrem privaten Pkw:

Arbeitsweg + in der Stadt unterwegs	Mit ÖPNV/Fahrrad/zu Fuß	Kosten ÖPNV ¹	87,20 €
1x Wochenendtrip Timmendorfer Strand mit eigenem Fahrzeug (200 km) 1x Wochenendtrip Berlin (600 km) 2x Großeinkauf (10 km) 4x Fahrt zum Yogastudio (40 km)	850 km mit eigenem PKW	Auto (Betriebskosten nach km) ² : 86,36 € Auto (Fixkosten, voll berechnet): 95,00 € ³ Auto (Werkstatt, Reifenkosten; voll berechnet): 56,00 € Auto (Wertverlust, voll berechnet): 172,00 € ⁴ Parkkosten: Tiefgaragenstellplatz 57,00 € ⁵	466,36 €
2x Nach Party früh Morgens nach Hause	Taxi	Kosten Taxi ⁶	23,40 €
Mobilitätsbudget			576,96 €

¹ Hier wurde eine Abo-Karte für vier Tarifzonen zugrunde gelegt. <https://www.hvv.de/fahrkarten/wochen-monatskarten/vollzeit-karten/index.php>. (Stand 10.09.2018)

² Der ADAC geht für einen Opel Corsa 1.4 Selection von Betriebskosten von 127 Euro bei einer Laufleistung von 1250km auf. 1km = 0,1016 Euro: für 850km = 86,36 Euro; <https://www.adac.de/infotestrat/autodatenbank/autokosten/detail.aspx?KFZID=289459&activeTab=3&info=Opel+Corsa+1.4+Selection> (Stand 10.09.2018).

³ Darunter fallen: Haftpflichtversicherung, Vollkaskoversicherung, Kfz-Steuer.

⁴ Der ADAC leitet die Wertverlustangaben aus den Gebrauchtwagennotierungen der Deutschen Automobil Treuhand (DAT) ab.

⁵ Hier wurde mit einem durchschnittlichen Preis von 57 Euro pro Monat für einen Tiefgaragenstellplatz in Hamburg gerechnet; Quelle: <https://presse.immowelt.de/pressemitteilungen/marktberichte/artikel/artikel/bis-zu-170-euro-pro-monat-autostellplaetze-in-deutschen-grossstaedten-haeufig-luxus.html>. (Stand 21.09.2018)

⁶ Es wurde hierbei eine Fahrt von der Hamburger Innenstadt nach Hamburg St. Pauli als Berechnungsgrundlage angesetzt. Die Kosten wurden durch den Taxi-Rechner von taxi.de berechnet. (Stand 10.09.2018)

Der Single-Case.



Folgendes Kostenszenario entsteht, wenn Maria auf ein eigenes Auto verzichtet und stattdessen auf Multimodalität setzt. Es wird angenommen, dass sie für Wochenendausflüge, die mit einer größeren Distanz verbunden sind, Fernbusse oder einen Mietwagen nutzt. Letzteren mietet sie nur selten alleine, so dass sich die Kosten auf mehrere Personen verteilen – hier aber voll angesetzt wurden.

Arbeitsweg + in der Stadt unterwegs	Mit ÖPNV/Fahrrad/zu Fuß	Kosten ÖPNV ¹	87,20 €
1x Wochenendtrip Timmendorfer Strand mit Mietwagen VW Golf	Mit Mietwagen	Kosten Mietwagen (inkl. Spritkosten) ²	124,97 €
1x Wochenendtrip Berlin mit Flixbus	Mit Flixbus	Kosten Flixbus ³	19,89 €
2x Großeinkauf 4x Fahrt zum Yogastudio	Mit DriveNow	Kosten DriveNow ⁴	39,60 €
2x Nach Party früh Morgens nach Hause	Taxi	Kosten Taxi ⁵	23,40 €
Mobilitätsbudget			295,06 €

¹⁾ Hier wurde eine Abo-Karte für vier Tarifzonen zugrunde gelegt. <https://www.hvv.de/fahrkarten/wochen-monatskarten/vollzeit-karten/index.php>. (Stand: 10.09.2018)

²⁾ Homepage sixt.de zzgl. Spritkosten bei einem angenommenen Verbrauch von 7l/100km. (Stand 10.09.2018)

³⁾ Durchschnittspreis für eine Person, Hin und zurück. Homepage Flixbus.de. (Stand 21.09.2018)

⁴⁾ Hier wurde mit einem durchschnittlichen Minutenpreis von 33 Cent gerechnet. Dieser kann durch die Buchung von Spar- oder Prepaid-Paketen deutlich verringert werden.

⁵⁾ Es wurde hierbei zwei Fahrten von der Hamburger Innenstadt nach Hamburg St. Pauli als Berechnungsgrundlage angesetzt. Die Kosten wurden durch den Taxi-Rechner von taxi.de berechnet. (Stand 10.09.2018)

Beim Verzicht auf ein eigenes Auto spart Maria jeden Monat 281,90 Euro und damit 49% ihres bisherigen Mobilitätsbudgets. Mit dem Monatsticket kann Maria alle öffentlichen Verkehrsmittel nutzen. Darüber hinaus hat sie durch Carsharing jederzeit die Möglichkeit, auf ein passendes Auto zuzugreifen, beispielsweise einen BMW 2er Active Tourer für den Einkauf im Supermarkt oder ein MINI Cabrio für die Fahrt zum Yoga-Studio. Mit dem Flixbus fährt sie kostengünstig nach Berlin und mit dem Mietwagen bleibt sie auch bei ihrem Wochenendausflug zum Timmendorfer Strand flexibel mobil.

Der Familien-Case.



Name: Familie Maier (Eltern + 2 Kinder)
 Wohnort: Berlin-Weißensee
 Arbeitsplatz: Berlin-Schöneberg bzw. Berlin-Neukölln; Gymnasium der Kinder im Wohnviertel

Familie Maier wohnt mit zwei Kindern in Berlin-Weißensee. Die Eltern arbeiten in Schöneberg bzw. Neukölln und nutzen für den Arbeitsweg öffentliche Verkehrsmittel. Die Kinder gehen ins naheliegende Gymnasium, das sie zu Fuß oder mit dem Bus erreichen können. Für den Wocheneinkauf, Fahrten zum Musikunterricht sowie Ausflüge am Wochenende nutzt die Familie ihren VW T6 Multivan.

Folgender Mobilitätsbedarf inklusive Kosten ergeben sich für Familie Maier im Monat mit ihrem privaten Pkw:

Arbeitsweg, Schulweg + in der Stadt unterwegs	Mit ÖPNV/Fahrrad/zuFuß	Kosten ÖPNV ¹	160,84 €
1x Wochenendtrip zu den Großeltern in Bremen (810 km)	1430 km mit eigenem PKW	Auto (Betriebskosten nach km) ² : 145,29 €	812,29 €
1x Wochenendtrip zum Musical in Hamburg (570 km)		Auto (Fixkosten, voll berechnet): 115,00 € ³	
4x Großeinkauf (20 km)		Auto (Werkstatt, Reifenkosten; voll berechnet): 66,00 €	
4x Kinder zum Musikunterricht bringen (40 km)		Auto (Wertverlust, voll berechnet): 410,00 € ⁴	
		Parkkosten: Tiefgaragenstellplatz 76,00 € ⁵	
Mobilitätsbudget			973,13 €

¹ 1 In die Berechnung einbezogen wurden dabei zwei Vollzeittageskarten (Abo-Karte) im Jahresabo für die zwei Tarifzonen AB (2 x 63,42 = 126,84 EUR) sowie zwei Schülertickets Berlin AB im Jahresabo (2 x 17 EUR = 34).
https://shop.bvg.de/uploads/files/Tarifinformationen_Preise_ab_1._August_2018.pdf (Stand: 10.09.2018).

² ADAC geht für einen VW T6 Multivan 2.0 TDI BMT von Betriebskosten von 127 Euro bei einer Laufleistung von 1250km auf. 1km = 0,1016 Euro: für 1430km = 145,29;
[https://www.adac.de/infotestrat/autodatenbank/autokosten/detail.aspx?KFZID=248070&info=VW+T6+Multivan+2.0+TDI+BMT+Conceptline+\(15+-+18\)&activeTab=3](https://www.adac.de/infotestrat/autodatenbank/autokosten/detail.aspx?KFZID=248070&info=VW+T6+Multivan+2.0+TDI+BMT+Conceptline+(15+-+18)&activeTab=3) (Stand 10.09.2018).

³ Darunter fallen: Haftpflichtversicherung, Vollkaskoversicherung, Kfz-Steuer.

⁴ Der ADAC leitet die Wertverlustangaben aus den Gebrauchtwagennotierungen der Deutschen Automobil Treuhand (DAT) ab.

⁵ Hier wurde mit einem durchschnittlichen Preis von 76 Euro pro Monat für einen Tiefgaragenstellplatz in Berlin gerechnet;

Quelle: <https://presse.immowelt.de/pressemitteilungen/marktberichte/artikel/artikel/bis-zu-170-euro-pro-monat-autostellplaetze-in-deutschen-grosstaedten-haeufig-luxus.html> (Stand 21.09.2018).

Der Familien-Case.



Folgendes Kostenszenario wird angenommen, wenn Familie Maier auf ein Auto verzichtet und stattdessen verstärkt auf öffentliche Verkehrsmittel, Carsharing und andere Mobilitätsalternativen setzt:

Arbeitsweg, Schulweg + in der Stadt unterwegs	Mit ÖPNV/Fahrrad/zu Fuß	Kosten ÖPNV ¹	160,84 €
1 x Wochenendtrip zu den Großeltern in Bremen mit Mietwagen BMW 2er Active Tourer	Mit Mietwagen	Kosten Mietwagen (inkl. Spritkosten) ²	158,97 €
1 x Wochenendtrip zum Musical in Hamburg mit der Bahn	Mit Bahn	Kosten Bahn ³	279,60 €
4 x Großeinkauf mit Carsharing 4 x Kinder zum Musikunterricht bringen mit Carsharing	Mit DriveNow	Kosten DriveNow ⁴	41,25 €
Mobilitätsbudget			640,66 €

¹⁾ In die Berechnung einbezogen wurden dabei zwei Vollzeittageskarten (Abo-Karte) im Jahresabo für die zwei Tarifzonen AB (2 x 63,42 = 126,84 EUR) sowie zwei Schülertickets Berlin AB im Jahresabo (2 x 17 EUR = 34). https://shop.bvg.de/uploads/files/Tarifinformationen_Preise_ab_1._August_2018.pdf (Stand: 10.09.2018).

²⁾ Homepage sixt.de aufgerufen; Spritverbrauch gerechnet mit einem Verbrauch von 5l/100km (Stand 10.09.2018).

³⁾ Sparpreis für 2 Erwachsene, 2 Kinder (6-14 Jahre), ICE Hin und zurück, 2. Klasse ohne BahnCard. Homepage bahn.de (Stand 21.09.2018).

⁴⁾ Hier wurde mit einem durchschnittlichen Minutenpreis von 33 Cent gerechnet. Dieser kann durch die Buchung von Spar- oder Prepaid-Paketen deutlich verringert werden.

Familie Maier spart in diesem Fall 332,47 Euro im Monat und damit 34% ihres bisherigen Mobilitätsbudgets. Dabei bleibt die Familie flexibel. Mit einem Mietwagen fährt sie bequem nach Bremen zu den Großeltern und während der ICE Fahrt nach Hamburg kann die Familie darüber hinaus gemeinsam Zeit verbringen. Egal, ob die Familie kurz für eine Besorgung in die Innenstadt fährt oder die Kinder zum Musikunterricht: Wann immer wirklich ein Auto benötigt wird, kann sie das Angebot wählen, das dem aktuellen Bedürfnis am ehesten entspricht. Im Übrigen wollen viele Familien zwar nicht immer auf ein eigenes Auto verzichten, aber oftmals ist ein Zweitwagen vorhanden, der keine rentable Auslastung aufweist und sehr gut durch alternative Fortbewegungsmittel ersetzt werden könnte.

Der Business-Case.



Name: Stefan
 Familienstand: Single
 Wohnort: München-Schwabing
 Arbeitsplatz: Garching

Stefan Brunner wohnt in München-Schwabing. Er arbeitet in einem mittelständischen Münchner Unternehmen, das er mit seinem eigenen Auto, einem Mercedes C 200 d Coupé, oder dem Taxi erreicht – öffentliche Verkehrsmittel nutzt er eher selten. Brunner ist oft auf Geschäftsreise und fährt mit seinem Auto direkt zum Flughafen.

Für seinen Mobilitätsbedarf fallen mit seinem privaten Pkw folgende Kosten pro Monat an:

Arbeitsweg - 10 Werktage à 26km (260 km)	1120 km mit eigenem PKW	Auto (Betriebskosten nach km) ¹ : 86,91 €	910,41 €
Geschäftsreise, 10 Fahrten zum/vom Münchner Flughafen à 64km (640 km)		Auto (Fixkosten, voll berechnet): 162,00 € ²	
2 x Großeinkauf mit eigenem Fahrzeug (10 km)		Auto (Werkstatt, Reifenkosten; voll berechnet): 98,00 €	
4 x Fahrt zum Fitnessstudio (20 km)		Auto (Wertverlust, voll berechnet): 491,00 € ³	
1 x Wochenendausflug nach Garmisch zum Wandern (190 km)		Parkkosten: Tiefgaragenstellplatz 72,50 € ⁴	
Parkgebühren Flughafen für 10 Werktage	Parkkosten	Parkkosten Flughafen ⁵	330,00 €
Erledigungen/Freizeit in der Innenstadt	ÖPNV	MVV-Ticket (drei Ringe) ⁶	66,60 €
Taxifahrten nach Restaurant- oder Barbesuchen im Glockenbachviertel (12x)	Taxi	Kosten Taxi ⁷	158,40 €
Mobilitätsbudget			1465,41 €

¹ ADAC geht für einen Mercedes C 200 d Coupé von Betriebskosten von 97 Euro bei einer Laufleistung von 1250km auf. 1km = 0,0776 Euro: für 1120km = 86,91; <https://www.adac.de/infotestrat/autodatenbank/autokosten/detail.aspx?KFZID=292576&info=Mercedes+C+200+d+Coup%c3%a9> (Stand 10.09.2018).

² Darunter fallen: Haftpflichtversicherung, Vollkaskoversicherung, Kfz-Steuer.

³ Der ADAC leitet die Wertverlustangaben aus den Gebrauchtwagennotierungen der Deutschen Automobil Treuhand (DAT) ab.

⁴ Hier wurde mit einem durchschnittlichen Preis von 27,50€ Euro pro Monat für einen Tiefgaragenstellplatz in München gerechnet; Quelle:

<https://presse.immowelt.de/pressemitteilungen/marktberichte/artikel/artikel/bis-zu-170-euro-pro-monat-autostellplaetze-in-deutschen-grossstaedten-haeufig-luxus.html> (Stand 21.09.2018).

⁵ Durchschnittliche Parkkosten am Flughafen München für einen Tag bei Terminalparken.

https://www.munich-airport.de/_b/00000000000000003343950bb5a3386c3/Flyer_Tarifparken_2018_dtsch_intra.pdf (Stand 24.09.2018).

⁶ Hier wurde eine Abo-Karte für drei Ringe zugrunde gelegt. <https://www.mvv-muenchen.de/tickets/zeitkarten-abos/isarcard/index.html> (Stand 10.09.2018).

⁷ Es wurden hierbei zwölf Fahrten von der Münchner Innenstadt nach München-Schwabing als Berechnungsgrundlage angesetzt. Die Kosten wurden durch den Taxi-Rechner von taxi.de berechnet. (Stand 10.09.2018)

Der Business-Case.



Folgendes Kostenszenario entsteht, wenn Stefan Brunner auf ein eigenes Auto verzichtet und vor allen Dingen auf Carsharing setzt. Dabei wird davon ausgegangen, dass er seinen Arbeitsweg künftig teilweise mit Carsharing, teilweise mit dem ÖPNV, abbildet.

Arbeitsweg - 10 Werktage	50% ÖPNV (Monatsticket), 50% Carsharing	Kosten Carsharing inkl. Flughafen-Pauschale ¹	443,40 €
Geschäftsreise, 10 Fahrten zum/vom Münchner Flughafen 2 x Großeinkauf 4 x Fahrt zum Fitnessstudio	Carsharing		
1 x Wochenendausflug nach Garmisch zum Wandern	Mietwagen	Kosten Mietwagen (inkl. Spritkosten) ²	113,97
Parkgebühren Flughafen für 10 Werktage	Entfallen		0,00 €
Erledigungen/Freizeit in der Innenstadt	ÖPNV (Monatsticket)	MVV-Ticket (sechs Ringe) ³	103,70 €
Taxifahrten nach Restaurant- oder Barbesuchen im Glockenbachviertel (12x)	Taxi	Kosten Taxi ⁴	158,40 €
Mobilitätsbudget			819,47 €

¹ Hier wurde mit einem durchschnittlichen Minutenpreis von 33 Cent gerechnet sowie mit der Flughafenpauschale von 12 Euro am Münchner Flughafen pro Fahrt. Der Minutenpreis kann durch die Buchung von Spar- oder Prepaid-Paketen deutlich verringert werden.

² Homepage Sixt.de; Spritverbrauch gerechnet mit einem Verbrauch von 5l/100km. (Stand 10.09.2018)

³ Hier wurde eine Abo-Karte für sechs Ringe zugrunde gelegt. <https://www.mvv-muenchen.de/tickets/zeitkarten-abos/isarcard/index.html> (Stand 10.09.2018).

⁴ Es wurde hierbei zwölf Fahrten von der Münchner Innenstadt nach München-Schwabing als Berechnungsgrundlage angesetzt. Die Kosten wurden durch den Taxi-Rechner von taxi.de berechnet. (Stand 10.09.2018)

Stefan Brunner spart bei diesem Szenario 645,94 Euro pro Monat und damit rund 44% seines ursprünglichen Mobilitätsbudgets. Dabei macht sich unter anderem finanziell bemerkbar, dass die hohen Kosten für das Parken am Flughafen wegfallen, weil er kostenlose Carsharing-Parkplätze in der Nähe des Terminals nutzen kann. Darüber hinaus kann Stefan Brunner Carsharing auch in vielen anderen Metropolen in Deutschland oder im Ausland nutzen, wodurch er auch am Zielort seiner Geschäftsreisen mobil ist. Würde Stefan Brunner zudem noch häufiger die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen, wäre das Einsparpotenzial noch größer.